

WP1.2. Erneuerbaren Energien ausbauen.

Gremium: LaVo
Beschlussdatum: 10.05.2021
Tagesordnungspunkt: WP1. Wir retten das Klima! Es ermöglicht unser Leben.

Text

1 Für das sonnen- und windreiche Mecklenburg-Vorpommern bieten die Erneuerbaren
2 Energien große Chancen. Mehr als 14.000 Menschen verdienen bei uns bereits ihren
3 Lebensunterhalt in dieser zukunftsträchtigen Branche.

4 Der größte Anteil unserer CO₂-Emissionen resultiert aus der Energieerzeugung.
5 Insbesondere der Bedarf an Strom wird durch den Umbau des Verkehrs- und
6 Wärmesektors sowie die grüne Wasserstoffproduktion in den kommenden Jahren noch
7 weiter anwachsen. Deshalb müssen wir den Ausbau der Erneuerbaren Energien
8 beherzt vorantreiben, um unsere Klimaschutzziele erreichen zu können. Neben der
9 Windkraft brauchen wir auch Solarenergie, Biomasse und Geothermie für einen
10 ausgewogenen Energiemix. Der Zuwachs von Erneuerbaren Energien muss an klare
11 jährliche Zwischenziele gekoppelt werden. Der faktische Ausbaustopp für die
12 Wind- und Solarstromerzeugung muss überwunden werden. In M-V müssen bessere
13 Grundlagen für die rechtssichere Planung und die menschen- und naturverträgliche
14 Nutzung der Erneuerbaren Energien geschaffen werden. Dies gilt auch für den
15 Austausch älterer Anlagen durch neuere, das Repowering.

16 Um die Energiequellen der Zukunft zu erschließen, werden wir in M-V:

- 17 • verbindliche Zielvorgaben zum Ausbau der Erneuerbaren Energien schaffen:
 - 18 ◦ Windenergie auf mindestens 2% der Landesfläche.
 - 19 ◦ Freiflächenphotovoltaik auf mindestens 1% der Landesfläche.
 - 20 ◦ Solarenergie auf mindestens 75% der Gebäude.
- 21 • mit kontinuierlichen Datenerhebungen unsere Tier- und Pflanzenwelt
22 dauerhaft im Blick behalten, um eine möglichst gute Vereinbarkeit von
23 Natur und Erneuerbaren Energien zu gewährleisten.
- 24 • den Zubau von Photovoltaik auf Dachflächen attraktiver machen und auf
25 landwirtschaftlich ertragsarmen Böden deutlich erleichtern.
- 26 • den Umstieg von Öl- oder Gasheizungen auf hocheffiziente Wärmepumpen und
27 Solarthermie für Hausbesitzer:innen erleichtern und fördern.
- 28 • ein Investitionsprogramm auflegen, um über die kommunalen Nah- und
29 Fernwärmenetze schnellstmöglich CO₂-freie Wärme unter Verwendung von
30 Großwärmepumpen, Solarthermiefeldern und Wärmespeichern zur Verfügung zu
31 stellen.
- 32 • Wärmeplanung auf kommunaler Ebene verpflichtend ansetzen und die Nutzung
33 von Abwärmepotentialen aus Prozesswärme und Abwässern unterstützen.